

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SC Burgrain : TSV Pentenried
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

Niederlage für den SC Burgrain in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

Trotz Harry Helfrich, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SC Burgrain das Heimspiel gegen den TSV Pentenried in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) mit 5:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Carlo d'Ambrosio den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Helfrich / Gehrke konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Baade / Schmied beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Fischer / Lauer ihren Gegnern Leib / Dempf letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Klöck / Hümmer letztlich auf Lager, um Rümmler / d'Ambrosio final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 6:11, 11:13. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Harry Helfrich überzeugte im Einzel gegen Christian Leib, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Ralf Gehrke besiegelte mit einem 11:9, 11:5, 6:11, 11:9 gegen Sebastian Baade einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Eine schmerzhaft Niederlage gab es indessen für René Fischer beim 6:11, 11:8, 7:11, 11:9, 10:12 gegen Lennart Rümmler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rümmler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Quirin Dempf war für Franz Klöck schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Arnold Hümmer bei seiner Niederlage gegen Dieter Schmied. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. In toller Verfassung präsentierte sich Pierre Lauer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Carlo d'Ambrosio. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Sebastian Baade kam Harry Helfrich nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Baade nun bei 9 Siege und 19 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ralf Gehrke bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christian Leib. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Gehrke damit auf 15, während er bislang 7 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Keinen Zähler beisteuern konnte René Fischer im Spiel gegen Quirin Dempf, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Franz Klöck Lennart Rümmler in fünf Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klöck nun bei 2:18, während Rümmler bislang 16 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht

ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum danach Arnold Hümmer letztlich im Repertoire, um Carlo d'Ambrosio final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Burgrain nun ein Punktekonto von 1:27 Punkten auf, während der TSV Pentenried vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen den TSV 1847 Weilheim ansteht, 13:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Burgrain bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den TV Prittriching.

Statistik:

SC Burgrain

Doppel: Helfrich / Gehrke 1:0, Fischer / Lauer 0:1, Klöck / Hümmer 0:1

Einzel: H. Helfrich 2:0, R. Gehrke 1:1, R. Fischer 0:2, F. Klöck 1:1, A. Hümmer 0:2, P. Lauer 0:1

TSV Pentenried

Doppel: Leib / Dempf 1:0, Baade / Schmied 0:1, Rümmler / d'Ambrosio 1:0

Einzel: S. Baade 0:2, C. Leib 1:1, Q. Dempf 2:0, L. Rümmler 1:1, C. d'Ambrosio 2:0, D. Schmied 1:0